

d.velop SUMMIT

Launch von d.velop AI

[23.06.2026] Das Unternehmen d.velop macht Künstliche Intelligenz zum elementaren Bestandteil der d.velop Content-Plattform. Der Launch erfolgte im Rahmen des diesjährigen d.velop SUMMIT in Düsseldorf.

Mehr als 2.000 Digitalisierungsexperten, Kunden und Partner aus ganz Europa kamen vom 9. bis 11. Juni zum [d.velop SUMMIT 2026](#) ins Düsseldorfer Areal Böhler. Bei dem Event handelt es sich laut dem Veranstalter, das auf dokumentenbezogene Geschäftsprozesse spezialisierte Softwareunternehmen [d.velop](#), um den größten deutschen Fachkongress für Prozessdigitalisierung. Ein Highlight des dreitägigen Programms war nach Angaben von d.velop der exklusive Launch des neuen KI-Angebots [d.velop AI](#), das Vorstand und CTO Nico Bäumer in seiner Eröffnungsk keynote dem Fachpublikum erstmals live vorstellte. Das neue Angebot verankere Künstliche Intelligenz als elementaren Bestandteil in der d.velop Content-Plattform und bringe KI-Performanz mit digitaler Souveränität und regulatorischen Anforderungen in Einklang.

KI mit Souveränität und Kontrolle

d.velop AI bündelt die bisherigen KI-Services des Herstellers in einem durchgängigen, vertrauenswürdigen KI-Rahmen, der fünf Ebenen verbindet: Die Basis bildet eine offene Infrastruktur mit freier Modellwahl. Darauf aufbauend sichert ein integrierter Trust Layer Berechtigungen, Datenqualität und den Schutz vor Halluzinationen in jedem KI-Prozess. Das d.velop Agent Center orchestriert als Herzstück alle KI-Prozesse. Auf der vierten Ebene erledigen autonome Agenten Aufgaben selbstständig und zuverlässig. Den Abschluss bilden direkt nutzbare AI Experiences für Informationsextraktion, Wissenssuche und Automatisierung.

[caption id="attachment_128885" align="alignright" width="300"]

d.velop-Vorstand und CTO Nico Bäumer bei seiner Keynote auf dem d.velop SUMMIT 2026
d.velop-Vorstand und CTO Nico Bäumer bei seiner Keynote auf dem d.velop SUMMIT 2026[/caption]

Wie d.velop weiter mitteilt, vereint das Agent Center agentische und menschliche Arbeit an einer zentralen Stelle und macht jede Entscheidung transparent, nachvollziehbar und auditierbar. Davon könnten Unternehmen aller Branchen profitieren; besonders spannend sei das Angebot für regulierte Bereiche, die den europäischen Anforderungen an Regulatorik ausgesetzt seien – so etwa das Finanz- und Gesundheitswesen oder die öffentliche Verwaltung, in denen Nachvollziehbarkeit Pflicht sei.

„Vor allem in regulierten Umgebungen darf KI keine Blackbox mehr sein. Unternehmen brauchen Transparenz, Kontrolle und Wahlfreiheit, wenn sie agentische KI produktiv einsetzen wollen. Genau dafür entwickeln wir mit d.velop AI und dem d.velop Agent Center eine unabhängige Architektur für souveräne dokumentenbasierte Prozesse“, kommentiert d.velop-Vorstand und CTO Nico Bäumer.

Drei Tage SUMMIT, mehr als 80 Vorträge

Insgesamt bot der d.velop SUMMIT in diesem Jahr auf sechs Bühnen und 15.000 Quadratmetern Eventfläche mehr als 80 Fachvorträge, Deep Dives und Best Practices. Vertreter aus den Branchen Public

Sector, Health & Care, Banking & Finance sowie Private Economy gaben Einblicke in aktuelle Digitalisierungsprojekte und diskutierten Szenarien für eine sichere und effiziente Datenverarbeitung, die letztlich die Grundlage für eine erfolgreiche KI-Nutzung bildet.

Zu den Teilnehmenden und Partnern zählten nach Angaben des Veranstalters unter anderem Unternehmen wie T Cloud, STACKIT, Dürr und Remondis sowie mehr als 500 Vertreter aus öffentlichen Verwaltungen und Hochschulen.

Der nächste d.velop SUMMIT findet vom 1. bis 3. Juni 2027 wieder im Areal Böhler in Düsseldorf statt. Early-Bird-Tickets können ab sofort erworben werden.

(bw)

Stichwörter: Unternehmen, d.velop, d.velop SUMMIT, Digitale Souveränität, Dokumenten-Management, E-Akte, künstliche Intelligenz